

**Veranstaltungsort:**

**KIT**

**Karlsruher Institut für Technologie**

Hörsaal NTI, Gebäude 30.10

Nachrichtentechnik

Institutsgebäude

Engesserstraße 5, EG

76131 Karlsruhe

**Organisation:**

**Fritz-Erler-Forum**

**Baden-Württemberg**

**Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 83 94-47

Telefax: 0711 / 24 83 94-50

Email: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)

[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

**Konzeption:**

**Managerkreis der**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Marcel Röthig

Telefon: 030 / 26935-7057

Email: [marcel.roethig@fes.de](mailto:marcel.roethig@fes.de)

[www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an uns.



MANAGERKREIS  
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG



## Frauen in Führung ?!

### Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg und die Quote

14. Mai 2013, 19.00 Uhr

Karlsruhe

EINLADUNG

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft brauchen wir mehr Frauen im Topmanagement. Frauen sind heute genauso gut ausgebildet wie Männer. Und doch zeigt die gläserne Decke gerade in den großen Unternehmen bisher nur wenige dünne Risse. Wo liegen die Ursachen dafür und wo müssen Veränderungen ansetzen, damit mehr Frauen ihrer Qualifikation entsprechend in Führungspositionen gelangen?

Zwar sitzen heute mehr Frauen in den Aufsichtsräten europäischer Firmen als noch vor fünf Jahren, aber mit 3% der Vorstandsposten und 16% der Aufsichtsratsposten sind die Zahlen in Deutschland noch verschwindend gering. In Schweden sind immerhin schon 21% der Vorstandsposten und 25% der Aufsichtsratsposten mit Frauen besetzt.

Unumstritten ist, dass wir die weitere Entwicklung dieser Zahlen nicht dem Zufall überlassen können und alte Muster aufbrechen müssen. Längst dreht sich die politische Debatte daher um die Einführung eines Quotenmodells, um unsere besten Köpfe nicht zu verlieren und um den Erfolg der deutschen Wirtschaft zu sichern.

Bei der Podiumsdiskussion „Frauen in Führung ?! Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg und die Quote“ wollen wir über solche Instrumente und über konkrete, praktische Erfahrungen in der Förderung von Frauen in Führungspositionen diskutieren. Lösungen, die ein Unternehmen für sich gefunden hat, können auch für andere wegweisend sein.

Diskutieren Sie dieses spannende und aktuelle Thema mit uns und unseren Gästen! Der Managerkreis und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie herzlich dazu ein!

## Frauen in Führung ?! Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg und die Quote

### Begrüßung

Dr. Frank Mentrup,  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Jan Mönikes,  
Sprecher des Managerkreises Baden-Württemberg,  
Rechtsanwalt bei Schalast & Partner

### Impuls: **“There ain't no such thing as a free lunch”**

Dagmar Bornemann, Geschäftsführerin von db&w  
Bornemann und Wolf GbR

### anschließend Podiumsdiskussion mit

Dr. Stefanie von Andrian-Werburg,  
Leiterin Verfahrenstechnik/Dampferzeuger  
bei der EnBW Kraftwerke AG

Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz  
Direktorin der German Aerospace Academy (ASA)

Ulrike Hetzel, ITS Manged Seviles Leader IMT Germany/  
Managing Director IBM Deutschland

Prof. Dr. Hagen Lindstädt, Leiter des Instituts für  
Unternehmensführung am Karlsruher Institut für  
Technologie

Dr. Birgit Buschmann, Leiterin des Referats  
Wirtschaft und Gleichstellung im Ministerium für  
Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Gesprächsleitung: Dagmar Bornemann

**Im Anschluss freuen wir uns, Sie auf einen kleinen Empfang einzuladen.**